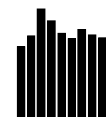


4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr



Die Polizeidienststellen erfassten unter dem PKS-Schlüssel 6400 5,3 Prozent mehr Fälle als im Jahr 2005. Von 2002 bis 2006 entwickelte sich die Fallzahl in der Folge 1 576 → 1 753 → 1 654 → 1 598 → 1 683.

1 119 Delikte wurden vorsätzlich begangen, die restlichen 564 Fälle (33,5 %) entstanden in der Folge von Fahrlässigkeit. 2005 lag die Zahl der vorsätzlichen Delikte bei 1 143. Der Anteil der fahrlässigen Fälle betrug 28,5 Prozent (455 Fälle).

Von den vorsätzlich begangenen Fällen des Jahres 2006 blieben 96 im Versuchsstadium stecken (8,6 %).

HZ Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr 2006		
	insgesamt	vorsätzlich
Sachsen	39	26
alte Bundesländer einschließlich Berlin	27	14
neue Bundesländer	45	20
Bund gesamt	30	15

Tabelle 351:
Häufigkeitszahlen im Bundesvergleich

Ein überdurchschnittlich hoher Prozentsatz der Delikte konzentriert sich seit Jahren in Tatorten mit weniger als 20 000 Einwohnern. 2000 und 2001 lag der Anteil der ländlichen Gemeinden an den in Sachsen registrierten Fällen höher als 50 Prozent. 2004 waren es 49,6 Prozent, 2005 43,9 Prozent, 2006 47,6 Prozent.

Tabelle 352: Tatortverteilung bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr im Vergleich zur Gesamtkriminalität

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatortverteilung in Prozent				Tatort unbekannt
		unter 20 000 Einwohner	20 000 bis u. 100 000	100 000 bis u. 500 000	500 000 und mehr	
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	47,6	23,3	16,8	12,3	-
6410	darunter (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	43,8	22,2	19,1	14,9	-
----	Straftaten insgesamt	32,3	24,6	23,3	19,8	0,0

Die fahrlässigen Fälle der Brandstiftung und des Herbeiführens einer Brandgefahr passierten zu 55,1 Prozent in Orten mit weniger als 20 000 Einwohnern, zu 25,5 Prozent in Städten mit 20 000 bis unter 100 000 Einwohnern und zu 19,3 Prozent in den Großstädten.

Tatortgrößengruppe Einwohnerzahl ...	Anzahl der erfassten Fälle 2006	
	absolut	je 100 000 Einwohner
unter 20 000	801	37
20 000 bis unter 100 000	392	46
100 000 bis unter 500 000	283	38
500 000 und mehr	207	41

Tabelle 353:
Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Gemeindegrößenklassen

Schäden, die in der Folge von Brandstiftung entstanden, werden in der PKS nicht erfasst.

4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

Tabelle 354: Aufklärungsergebnisse im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	aufgeklärte Fälle		AQ in %		ermittelte TV	
		2006	2005	2006	2005	2006	2005
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	846	859	50,3	53,8	811	783
6410	darunter (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	467	528	41,7	46,2	373	397

Brandstiftung zählt zu den Delikten mit einem hohen Anteil von Tatverdächtigen im Alter unter 14 Jahren. 2006 wurden bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr insgesamt 103 Kinder als Tatverdächtige ermittelt. Im Einzelnen handelte es sich um

7 Jungen	und	1 Mädchen	im Alter unter 6 Jahren,
4 Jungen	und	1 Mädchen	im Alter von 6 bis unter 8 Jahren,
15 Jungen	und	1 Mädchen	im Alter von 8 bis unter 10 Jahren,
25 Jungen	und	3 Mädchen	im Alter von 10 bis unter 12 Jahren,
41 Jungen	und	5 Mädchen	im Alter von 12 bis unter 14 Jahren.

Tabelle 355: Tatverdächtige nach Altersgruppen

Altersgruppe	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr Tatverdächtige		(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr Tatverdächtige		Straftaten insgesamt Tatverdächtige in %
	absolut	in %	absolut	in %	
Kinder	103	12,7	59	15,8	3,2
Jugendliche	133	16,4	92	24,7	11,6
Heranwachsende	93	11,5	66	17,7	11,8
Erwachsene	482	59,4	156	41,8	73,4

Tabelle 356: Tatverdächtige nach dem Geschlecht

Schl.-zahl	Straftat/Straftatengruppe	Tatverdächtige gesamt	davon			
			männlich		weiblich	
			Anzahl	in %	Anzahl	in %
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	811	689	85,0	122	15,0
6410	darunter (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	373	345	92,5	28	7,5

Unter den 811 ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 19 nichtdeutsche Personen (2,3 %), von denen 12 der vorsätzlichen Tat bezichtigt wurden.

14,2 Prozent der Tatverdächtigen vorsätzlicher Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr standen zur Tatzeit unter Alkoholeinwirkung. Bei den Tatverdächtigen der fahrlässigen Fälle betrug der Anteil 7,1 Prozent.

17 Kinder (16,5 % der Tatverdächtigen dieser Altersgruppe), 23 Jugendliche (17,3 %), 30 Heranwachsende (32,3 %) und 114 Erwachsene (23,7 %) handelten vorsätzlich und allein.

Abbildung 90: Tatverdächtigenbelastung der deutschen Bevölkerung Sachsens bei Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

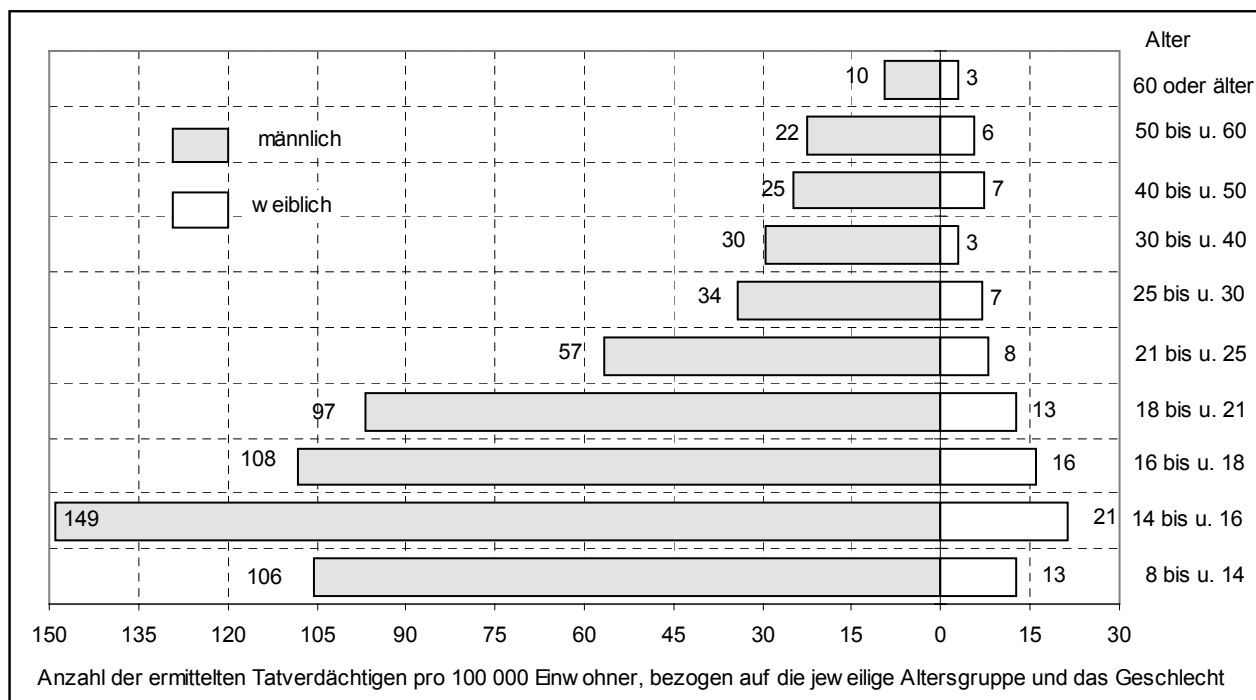


Tabelle 357: Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2005	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	307	42,3	33	+ 45	17,2
PD Dresden	191	62,3	39	- 53	21,7
PD Leipzig	207	25,6	41	+ 2	1,0
PD Oberes Elbtal-Osterrgebirge	170	68,2	32	+ 1	0,6
PD Oberlausitz-Niederschlesien	381	52,5	59	+ 124	48,2
PD Südwestsachsen	213	57,7	34	- 12	5,3
PD Westsachsen	214	49,1	37	- 22	9,3
Freistaat Sachsen	1 683	50,3	39	+ 85	5,3

Tabelle 358: Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2005	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	520	48,7	34	+ 33	6,8
Regierungsbezirk Dresden	742	58,6	45	+ 72	10,7
Regierungsbezirk Leipzig	421	37,5	39	- 20	4,5

4.13 Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr

Tabelle 359: Vorsätzliche Fälle von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen

Dienstbereich	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2005	
				absolut	in %
PD Chemnitz-Erzgebirge	211	32,7	23	+	40 23,4
PD Dresden	134	53,0	27	-	58 30,2
PD Leipzig	167	14,4	33	+	5 3,1
PD Oberes Elbtal-Osterzgebirge	117	63,2	22	-	1 0,8
PD Oberlausitz-Niederschlesien	239	51,0	37	+	40 20,1
PD Südwestsachsen	99	48,5	16	-	24 19,5
PD Westsachsen	152	38,8	27	-	26 14,6
Freistaat Sachsen	1 119	41,7	26	-	24 2,1

Abbildung 91: Häufigkeitszahlen von Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Polizeidirektionen

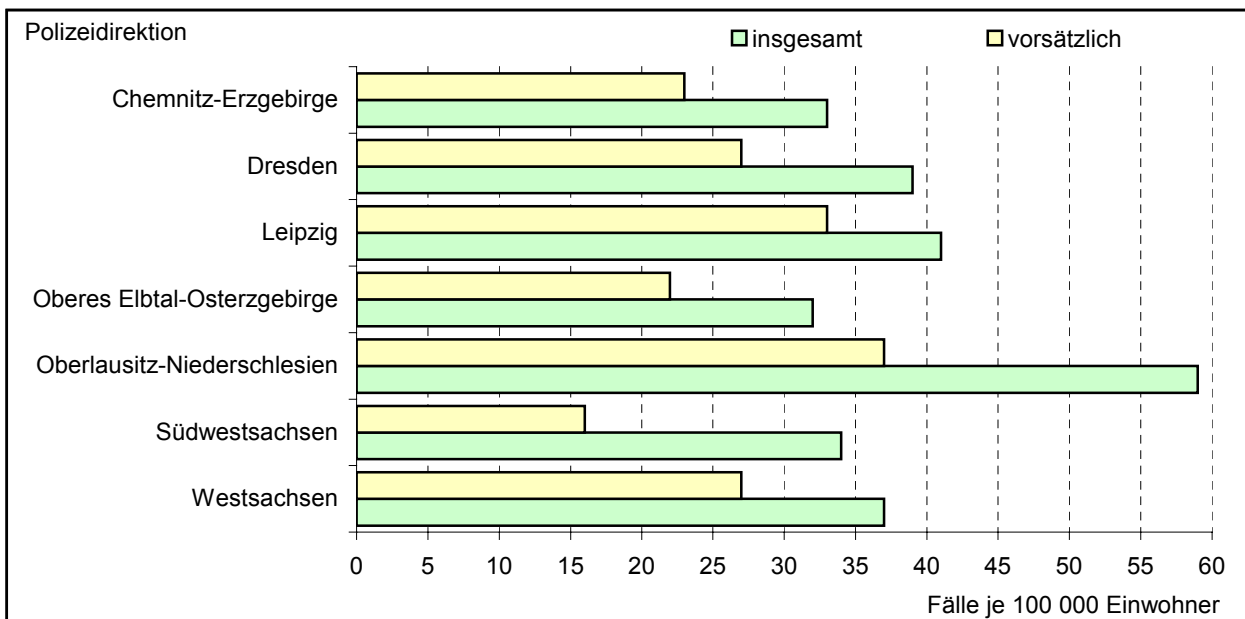


Tabelle 360: Vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr nach Regierungsbezirken

Region	erfasste Fälle	AQ in %	HZ	Fallentwicklung gegenüber 2005	
				absolut	in %
Regierungsbezirk Chemnitz	310	37,7	20	+	16 5,4
Regierungsbezirk Dresden	490	54,5	29	-	19 3,7
Regierungsbezirk Leipzig	319	26,0	30	-	21 6,2